

Presseinformation

Aktion „Wetterpate“

Telefon +49 30 838 -71226, -71225
Fax +49 30 791 9002
E-Mail wetterpate@met.fu-berlin.de
Internet www.wetterpate.deSteuernummer: 29 03303 190
USt-ID-Nr.: DE 811304768

Berlin, 08.09.2017

Sie haben die Wahl: ~~Hoch~~ oder ~~Tief~~

Jetzt Wetterpatenschaft für 2018 sichern!

Startschuss für 2018: 13. September 2017, 00:00 Uhr

Für das nächste Jahr vergeben die Meteorologen der **Berliner Wetterkarte e.V. in Kooperation mit der Freien Universität Berlin** unter www.wetterpate.de wieder Wetterpatenschaften, um die studentische Wetterbeobachtung ihrer international meldenden Station Berlin-Dahlem fortführen zu können. Die Hochdruckgebiete werden im Jahr 2018 männliche und die Tiefdruckgebiete weibliche Vornamen tragen. Die Grundpreise bleiben unverändert bei 299,- € für ein Hoch- und 199,- € für ein Tiefdruckgebiet zuzüglich 19% Mehrwertsteuer.

Bereits seit mehr als 60 Jahren taufen die Meteorologen der **Berliner Wetterkarte e.V.** am Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin die Hoch- und Tiefdruckgebiete. Seit 2002 können die Bürger im Rahmen der **Aktion „Wetterpate“** Namen für die Druckgebiete wählen. Sie unterstützen damit die Wetterbeobachtung in Berlin-Dahlem und die Studierenden in ihrer praxisnahen Weiterbildung, so dass die über **110-jährige Klimareihe** der Station, die weltweit zu den längsten gehört, weitergeführt werden kann. Dafür möchten wir uns bei allen Paten und anderen Unterstützenden bedanken!

Eine Patenschaft gilt als beliebtes und **originelles Geschenk** zu Weihnachten, zu Geburtstagen oder zu anderen besonderen Anlässen. Einige nutzen diese Möglichkeit auch, um ihre interessanten, aber wenig verbreiteten Vornamen bekannter zu machen. Durch die zahlreiche Unterstützung konnten in diesem Jahr den Hochs und Tiefs wieder **außergewöhnliche Namen** wie *Nilüfer*, *Inbeom*, *Walrita* oder *Vesna* verliehen werden. Auch aus meteorologischer Sicht blieben etliche Namen in Erinnerung: Bereits Mitte Mai wurden im Zuge des Tiefs *Dankmar* Temperaturen von über 30°C verzeichnet und auch im Juni setzte sich das Sommerwetter mit dem Hoch *Concha* fort. In Atem hielten uns hingegen die Tiefs *Rasmund* und *Alfred* mit außergewöhnlichen Regenmengen.

In vielen **Medien** finden die **Namen** der Paten in den Wetterberichten **Verwendung**. *Anka* und *Albert* waren dabei am 01.11.1954 die ersten Taufnamen in den Berliner Tageszeitungen. Die Studierenden sowie die Mitarbeiter der **Berliner Wetterkarte e.V.** und des **Instituts für Meteorologie** der FU Berlin wünschen sich dies auch für die Zukunft, denn nur eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit und die Präsentation in den Medien kann die Finanzierung und Weiterführung der Wetterbeobachtung auch in den nächsten Jahren sichern. **Seien Sie mit dabei** und einer von **über 2500 Menschen** aus 15 europäischen Ländern, sowie aus Brasilien, Japan, den USA und Südafrika, die bereits als Wetterpaten begrüßt werden konnten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

S. Wölk, E. Siebenlist, S. Meier
Petra Grasse, Thomas DümmelTel: +49 (030) 838 71226 / 71225
Tel: +49 (030) 838 71222 / 71200wetterpate@met.fu-berlin.de